

# Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904

Ralph Ziegenbalg:

## Billstedt - Gute Bilanz der Polizeiarbeit

Kirchsteinbeker Marktfest

Gewinnen Sie beim Billstedt-Quiz  
des Bürgervereins



[www.billstedter-buergerverein.de](http://www.billstedter-buergerverein.de)





**Bestattungen Schulenburg GmbH**  
 Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)  
 Möllner Landstraße 71 • 22117 Hamburg-Billstedt  
[www.schulenburg-bestattungen.de](http://www.schulenburg-bestattungen.de)

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch  
 Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
 Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung  
 Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

**WOLTERS**   

Zertifiziert für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675

**Elektrotechnische Anlagen**  
 Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Freiflächen-Heizsysteme
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen (VdS)
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 • Telefax (040) 732 47 71  
 e-mail [Wolters@woltersgmbh.de](mailto:Wolters@woltersgmbh.de)

Über **120 JAHRE**  gegr. 1890  
[www.alwin-mueller.de](http://www.alwin-mueller.de)

**Alwin Müller & Sohn** GmbH  
 MEISTERBETRIEB

BAUKLEMPNEREI    SANITÄRE ANLAGEN  
 KUNDENDIENST    WARMWASSER  
 GASHEIZUNG    WARTUNG  
 ROHRREINIGUNG    SIELKAMERA

**BILLBROOKDEICH 277 • 22113 HAMBURG**  
 Telefon 040/731 38 69 • [firma@alwin-mueller.de](mailto:firma@alwin-mueller.de)

**GAS GEMEINSCHAFT**  
 Wir meistern Erdgas  
 Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.

**SCHLACHTEREI**  
**STÖCK UND SOHN** FE BEG  
 Billwerder Billdeich 36 • 22113 Hamburg  
 Tel.: 040/731 30 16 • Fax 040/732 73 03

**Öffnungszeiten:**  
 Mo + Mi 6.00-13.00 Uhr  
 Di, Do, Fr 6.00-13.00 Uhr  
 15.00-18.00 Uhr  
 Sa 6.00-12.00 Uhr

**Party Service**

Wenn Sie Feste feiern, wenn Sie Gäste haben erwartet Sie sicher ein kreatives Erlebnis. Ihre Wünsche „mischen“ wir ideenreich mit unseren langjährigen Erfahrungen.

Weitere Infos unter:  
[www.stoekundsohn.de](http://www.stoekundsohn.de)  
 oder rufen Sie uns an.

  
**Bestattungsinstitut IHLENFELD**  
*seit 1932*

- Erd-/Feuer-/ Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht dienstbereit

[www.bestattungen-ihlenfeld.de](http://www.bestattungen-ihlenfeld.de)    [info@bestattungen-ihlenfeld.de](mailto:info@bestattungen-ihlenfeld.de)

**BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39** ☎ 040/732 0299  
**KAPellenSTRASSE 31** ☎ 040/712 0055



**GRABMALE PETER SCHRÖTER** GmbH

DIREKT AM ÖJENDORFER FRIEDHOF  
**MANSHARDTSTRASSE 147**  
**22119 HAMBURG**  
**TELEFON 732 11 12**  
**FAX 732 36 54**  
[grabmale.schroeter@web.de](mailto:grabmale.schroeter@web.de)

**Der Billstedter**

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Annelies Höltig  
 Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg  
 Tel.: 040-718 99 190  
 Fax: 040-718 99 191  
[info@buergerverein-billstedt.de](mailto:info@buergerverein-billstedt.de)  
[www.Billstedter-Buergerverein.de](http://www.Billstedter-Buergerverein.de)

Verlag, Anzeigen. Soeth-Verlag Ltd.  
 und Herstellung: Markt 5, 21509 Glinde  
 Tel. (040) 18 98 25 65  
 Fax (040) 18 98 25 66  
 Email: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de)  
[www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de)

Redaktion: Dieter Niedenführ  
 Karl-Strutz-Weg 31b,  
 22119 Hamburg  
 Tel. (040) 73 67 24 35  
[Der.Billstedter@gmx.de](mailto:Der.Billstedter@gmx.de)

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten  
 Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.9.2012  
 Artikel und Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

## Zunächst einmal...



Liebe Leserin, lieber Leser!

Nun sprießt er wieder, Asparagus officinales, der gemeine Spargel. Dieses Liliengewächs sagt uns: Der Sommer kommt bald. Vielleicht ist das der Grund, warum rechtschaffene Billstedter plötzlich einen Mordsappetit auf dieses Stängengemüse entwickeln. Der Stern-Karikaturist Tobias Schülert betont in seinem Cartoon das olfaktorische Moment (gesehen in der „Fabrik der Künste“, Kreuzbrook 12). Mitte Juni findet wieder das



Marktfest in Kirchsteinbek statt. Der Bürgerverein wird mit einem Stand und einem kleinen Billstedt-Foto-Quiz dabei sein. Die Bilder stammen übrigens aus der Sammlung von Holger und Margrit Zornig: Vielen, vielen Dank dafür! Bringen Sie doch auch Ihre Lösungskarte vorbei. Bei der Schlussverlosung (Sonntag, 15. Juni, ca. 17 Uhr) gibt es drei schöne Preise zu gewinnen!



Nahe beim Zelt des Bürgervereins ist auch der Stand des Billstedter Kunst-Drehschlers Richard Lau. Eigens für diesen Anlass hat er Kreisel gedreht – wer einen am längsten rotieren lässt, kann ihn gewinnen.

Wegen des Sommerfestes des NDR am 16. August in Billstedt wird die angedachte BilleVue ins nächste Jahr verschoben. Aber zum Glück gibt es ja die LichterKunst am 5. September. Kümmern Sie sich rechtzeitig um „ne schöne Banke“ und wie man sie dufte ins richtige Licht setzt!

Herzlichst Ihr DerBi



## Boßeln in der Feldmark - let it roll...



Ausgerüstet mit Bollerwagen, Boßelkugeln und Kraber geht es am Sonnabend, dem 17. Mai, um 14:30 wieder los: Boßeln in der Havighorster Feldmark (8 Euro). Für die eine Gruppe links und für die andere Gruppe rechts herum auf dem etwa drei Kilometer langen „Parcours“. Bei der anschließenden Einkehr im Klönschnack (Ziegeleistraße 81) kann über die „B-Note“ diskutiert werde, oder man lässt sich einfach ein Stück Kuchen oder das leckere Bauernomelett schmecken...



Frau Wirtin verteilt Zielwasser (Foto:dn)

Ein Wiedersehen im Klönschnack ist fest eingeplant – am 27. September werden wir uns dort wiedertreffen, wenn dort zum Oktoberfest aufgeföhren wird. dn

## Herr der Zahlen

Stefan Kothe zum neuen Kassierer gewählt

Nach dem frühen und unerwarteten Ableben von Gisela Blücher wurde die hinterlassene Vakanz auf der



Kassierer und Webpater: Stefan Kothe (im Hintergrund freut sich 1. Vorsitzender Andreas Sonnek) Foto: dn

letzten Mitgliederversammlung beendet. Zum neuen Kassierer wurde Stefan Kothe gewählt, der den Bürgerverein schon lange aktiv bei der Gestaltung und Pflege der Homepage ([www.buergerverein-billstedt.de](http://www.buergerverein-billstedt.de)) unterstützt.

Die neuen Daten der Bankverbindung des Vereins lauten wie folgt: Hamburger Sparkasse (BLZ 20050550), Konto-Nr. 1008235432, IBAN: DE68200505501008235432, BIC: HASPDEHHXXX

Gläubiger-Identifikationsnummer im SEPA-Lastschriftverfahren: DE09ZZZ00001360523

Für die Mitglieder, die den Beitrag per Lastschriftverfahren abbuchen lassen, ändert sich nichts. dn

## Barkassenfahrt durch die Wasserstraßen von Hamm und Hammerbrook

Am Mittwoch, dem 2. Juli, entern wir die Barkasse, die das Stadt-



Brandshofer Schleuse, Zollmuseum Foto: dn



teilarchiv Hamm auf Tour schickt.. Unser Törn geht von 16:00 bis ca. 19:00 Uhr und wird garniert mit sachkundigen Erläuterungen und historischen Fotos. Fahrtroute: Brandshofer Schleuse, Bille, Hochwasserbassin, Mittelkanal, 1. Hammerbrookschleuse, Südkanal, Rückerkanal, Billerhuder Insel, Tiefstackschleuse. Start und Ziel: St. Pauli - Landungsbrücken, Brücke 2, vor dem Büro von Barkassen-Meyer, Preis pro Person: 19 €, Kinder bis 12 Jahre zahlen 10 €, zahlbar vor Ort.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Billstedter Bürgervereins, Frau Höltig. dn

### Sommer-Fahrradtour in die HafenCity

Am Sonntag, dem 22. Juni, um 11:00 Uhr, beginnt die Fahrradtour wie gewohnt vor dem Kultur Palast, Öjendorfer Weg 30a. Wegen des HafenCity-Laufs am Sonnabend haben wir unsere Fahrt auf diesen Termin verlegt. Zu sehen gibt es trotzdem genug – und wahrscheinlich werden sich sehr viele Hamburger in diesem neuen Stadtteil einfinden.

Die Hinfahrt werden wir an der Bille-Insel vorbei und dann über Entenwerder beradeln, die Rückfahrt entweder genauso oder über den R 8 (U-Bahntrasse der U2), je nach Laune.

Vor Ort hat die Queen Mary 2 festgemacht und möchte bestaunt werden und auf dem Überseeboulevard ist die Foto-Ausstellung „Licht des Hafens“ des Fotografen Sönke Lorenzen zu bewundern. Hier sind über fünfzig seiner großformatigen Aufnahmen von Häfen und Schiffen in Hamburg und Bangkok am allerletzten Ausstellungstag zu sehen.

Wer es bewegt mag: Das weltweit größte reisende Riesenrad gastiert erneut in der HafenCity. Bis zu 60 Meter Höhe bieten atemberaubende Blicke auf das bunte Treiben nicht nur in der HafenCity sondern auch über den gesamten Hafen.... (San-Francisco-Straße (gegenüber U-Bahn-Ausgang Überseequartier)). Um kurze Anmeldung in der Geschäftsstelle wird gebeten, um Übersicht über die Gruppengröße zu erhalten.

dn

### Fischtreppe bei Geesthacht: Führung am 9. August

Am 9. August bietet der Bürgerverein die Möglichkeit, Europas größte Fischtreppe bei Geesthacht zu besichtigen. Besucher erfahren beim circa 75 minütigen Rundgang Wissenswertes über die Anlage und die Artenvielfalt der Elbfische.

Mit rund 1,2 Millionen aufgestiegenen Fischen seit Einweihung der Anlage im August 2010 ist der Doppelschlitzpass die mit Abstand leistungsfähigste Fischeaufstiegsanlage Deutschlands. Das nachgewiesene Artenspektrum umfasst 45 Arten und ist damit umfangreicher als bisher bekannt. Exoten, die diese Anlage passiert haben, sind der Streifenbarsch, Sternhausen und der Sibirische Stör. Der schwerste und längste Fisch war ein 28 Kilo schwerer Wels mit einer Länge von 1,61 Meter.

Wir treffen uns um 13:10 am U-Bahnhof Billstedt (bei Bedarf Gruppenticket), um den Bus Nr. 12 um 13:24 zu nehmen.

dn



### 3. Gipfeltreffen der Klangstrolche

Mitmachkonzert für Kinder und Benefizveranstaltung für musikalische Nachwuchsförderung



Am 6. Juni 2014 findet das 3. Gipfeltreffen der Klangstrolche statt. KIKA-Moderator Juri Tetzlaff, Sänger Kristian Rufert „Mit Krone und Hund“ sowie „RADAU! – die Rockband für

**FÜR SIE VOR ORT IN BILLSTEDT. IHRE SPD-ABGEORDNETEN.**  
Ein starkes Team für Ihre Interessen.

Hildegard Jürgens, Bürgerchafts-abgeordnete  
Martina Hameslet, Bezirksabgeordnete  
Frank Ramlow, Bezirksabgeordneter  
Kerstin Gröhn, Bezirksabgeordnete  
Philipp-Sebastian Kühn, Bürgerchafts-abgeordneter

Treten Sie mit uns in Kontakt! Unser Büro finden Sie in der: Steinbeker Marktstraße 87 | 22117 Hamburg  
Tel.: (040) 81 99 60 56 | Fax: (040) 81 99 60 57  
E-Mail: wahlkreisbuero@billstedt-spd.de | www.billstedt-spd.de

**Fischbratküche**  
**HAIFISCH - SEPP**

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do.: 6-15.30 Uhr, Fr.: 6-17.30 Uhr

**Frühstücksangebot ab 6 - 11 Uhr**  
2 halbe belegte Brötchen (Fleisch-, Käse-, Wurst-, Eibelag)  
1 Becher Kaffee € 3,50

Glinder Str. 1, 22117 Hamburg  
Tel. 040 / 71 00 97 50  
www.haifisch-sepp.de

Auf dem Fegro-Gelände  
Für Jedermann zugänglich,  
kein Einkaufsausweis notwendig!

Täglich wechselnde Fischgerichte

- Kutterscholle
- Seelachs
- Bratheringe
- Heringe
- Backfisch
- Bataal

Sommergarten  
überdachte Kundenparkplätze



Kinder“ und „Das Klingende Museum Hamburg“ – sie alle treffen sich an diesem Tag für die Kleinsten und heizen den 2182 Klangstrolchen und ihren Gästen mächtig ein.

Bereits zum dritten Mal stürmen die Klangstrolche den großen Saal der **Laeiszhalle** und laden alle Kinder, Eltern und Großeltern zu einem großen Mitmachkonzert ein.

Los geht es um 10:00 Uhr auf dem Johannes-Brahms-Platz. Hier sorgen Samba- und Trommel-Gruppen bei den kleinen und großen Musikfans ordentlich für Stimmung.

Das Warming-Up findet auf dem Vorplatz statt, um ein sichtbares Zeichen für mehr Bildungsgerechtigkeit zu setzen: Musikalische Früherziehung soll Kindern in Hamburg unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund zugänglich gemacht werden.

Unter dem Motto „Jedem Kind Musik ermöglichen“ bekommen mittlerweile 2182 Klangstrolche in 60 Partnereinrichtungen, den so genannten Strolchereien, kostenlose und systematische musikalische Frühförderung. Die Klangstrolche sind ein Projekt der Stiftung Kultur Palast. Nähere Informationen unter [www.klangstrolche.de](http://www.klangstrolche.de).

Der Eintrittspreis setzt sich aus der Anzahl der Klangstrolche zusammen und unterstützt das Projekt. Die Karten kosten einheitlich 21,82 € und sind an allen bekannten Verkaufsstellen sowie unter [www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de) erhältlich.

## Köstlicher Bärlauch - giftiger Zwilling

**Jetzt sprießen Bärlauch und Maiglöckchen in Wald und Garten**

Der wild wachsende Bärlauch ist in den vergangenen Jahren in der Frühjahrsküche immer beliebter geworden. Seine nach Knoblauch schmeckenden Blätter lassen sich zu allerlei leckeren Speisen verarbeiten. Sie schmecken frisch auf dem Butterbrot, als Pesto zu Nudeln, in Salaten und Suppen. Der Bärlauch gedeiht in Wäldern an schattigen, feuchten Standorten. Vor allem in Auwäldern bedeckt er große Teile des Waldbodens, so dass schnell genügend Blätter für eine Mahlzeit gesammelt werden können. Am besten

schmecken die noch jungen Blätter. „Doch Vorsicht“, warnt Volker Weiß, Biologe beim Naturschutzbund Deutschland (NABU). „Immer wieder wird Bärlauch mit dem Maiglöckchen oder der Herbstzeitlose verwechselt. Diese beiden Pflanzen sind giftig und dürfen auf keinen Fall gegessen werden.“ Im Wald kann das Maiglöckchen an den gleichen Standorten wie der Bärlauch wachsen. Wichtiges Unterscheidungsmerkmal ist der Geruch: Während die Blätter des Bärlauchs intensiv nach Knoblauch riechen, wenn man sie zwischen den Fingern zerreibt, sind die Blätter sowohl von Maiglöckchen als auch von Herbstzeitlose geruchlos. Die beliebte Würzpflanze wird immer häufiger auch im Garten kultiviert. Je nach Standort sprießen zeitgleich Maiglöckchen hervor, die in den jungen Blättern, Blüten und Samen große Menge herzwirksame Glykoside und Saponine enthalten. Das Gift führt zu Übelkeit, Erbrechen und Herzrhythmusstörungen. Bärlauchblätter werden meist vor der Blüte geerntet. Deshalb gilt: Nur wer die Pflanze im blütenlosen Zustand sicher erkennen kann, sollte sie sammeln. Bestimmungsbücher mit Abbildungen der Pflanzen können beim Erkennen helfen. Und selbstverständlich sollten die Blätter vor der weiteren Verarbeitung gründlich gewaschen werden. Kommt es trotz aller Vorsicht nach dem Verzehr von Bärlauch zu Vergiftungserscheinungen wie Übelkeit und Durchfall, sollte so-



Hübsche Blüher: Bärlauch  
(Foto: dn)

fort ein Arzt aufgesucht werden. Da wild wachsender Bärlauch immer häufiger gesammelt wird, sollte man beim Sammeln auch auf die Erhaltung der Pflanze achten. Sammeln Sie also nur dort, wo es erlaubt ist und sich große Bestände befinden. Zwei Drittel der Blätter jeder Pflanze sollten stehen bleiben, damit die Pflanze genug Kräfte sammeln kann, um die Zeit bis zum nächsten Frühjahr zu überstehen. „Sammeln Sie nicht in Naturschutzgebieten und nehmen Sie nur so viel mit, wie Sie auch essen möchten“, bittet Volker Weiß. „Dann ist dafür gesorgt, dass Sie auch in den kommenden Jahren das leckere Frühjahrgemüse genießen können.“

## Mitgliederversammlung und Sonntagsbrunch

Und wieder war die Nacht eine Stunde kürzer. Wie üblich versammelte sich ein großer Teil der Mitglieder des Billstedter Bürgervereins am Sonntag nach Umstellung der Uhren auf die Sommerzeit zur alljährlichen Runde im Panorama-Hotel. Nach dem Gedenken für die verstorbenen Mitglieder folgte die Ehrung der „Getreuen“. Unter den anwesenden Jubilaren war Dieter Pape mit 35 Jahren Mitgliedschaft der „Doyen“. Lange Zeit waren er und seine Frau auch aktiv in der

„Liedertafel Schiffbek“, für die er gern jemanden fände, der diesen Singkreis



Dieter Pape, 35 Jahre Mitglied im Bürgerverein und Sänger in der Liedertafel Schiffbek



### Friseur PAAS auch bei Ihnen zu Hause!

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:



DAMEN · HERREN · KINDER  
HAARPFLERGEPRODUKTE  
KOSMETIK  
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE  
NAGELMODELLAGE

<http://www.friseurpaas.de>



Der Vorstand des Billstedter Bürgervereins (v.l.n.r.): Peter Uwe Classen, Annelies Höltig, Andreas Sonnek, Angela Niedenführ, Dieter Niedenführ, Stefan Kothe, Bärbel Collier, Dieter Neumann, Hermann May



Ihr Reparaturpartner aller Marken

- **Wartung & Reparaturen**
- **Kfz Elektrik & Diagnose**
- **Unfallschadenmanagement**
- **Reifendienst & Achsvermessung**
- **24h Pannenhilfe**
- **Mietwagenservice**
- **Reparaturen zum Festpreis**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

### Ihr Autohaus Rütz Team

Hermannstal 123 · 22119 Hamburg  
Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233

### DIE IMMOBILIENPROFIS



**GABRIEL & SOHN**  
gegründet 1912

**SCHLEMBACH & EULENSTEIN**  
IMMOBILIEN GMBH 

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER  
VERWALTUNGEN - BEWERTUNGEN  
Tel. 040-711 861-0 Tel. 040-897 082-0

#### Wir kennen den Käufer für Ihre Immobilien!

Tragen Sie sich mit Veränderungsgedanken?  
Und wünschen eine professionelle Vermarktung Ihrer Immobilie?

Profitieren Sie von unserem Fachwissen.  
Verwaltung Ihrer Immobilie: Ob Zinshaus,  
Wohnungseigentümergeinschaft oder  
Gewerbefläche.

#### Wir lösen gern mit Kompetenz Ihre Verwaltungsprobleme!

Rufen Sie uns an und vereinbaren ein  
unverbindliches Beratungsgespräch unter:

Tel. 040-711 861-0 oder  
[info@schlembach-eulenstein.de](mailto:info@schlembach-eulenstein.de)

fortführte oder wenigstens die wertvollen Noten- und Textbestände aktiv verwenden könnte (ein anderer Chor vielleicht? Wer sich angesprochen fühlt, wende sich bitte an die Redaktion). Ebenfalls seit 35 Jahren dabei und Ehrenvorsitzender (wie auch Jörn Petersen) ist Heinz Repen. Zwar war er nicht persönlich anwesend, ist aber trotzdem noch vielen Mitgliedern sehr präsent. Weiter wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt und mit einem Blumenstrauß bedacht: Günter Blum, Günter Harringer, Claus Kahl, Ernst Müller und Joachim Quastorf. Ihnen allen: Herzlichen Glückwunsch im Namen des Bürgervereins!

Als 1. Vorsitzender ist Andreas Sonnek mit großer Mehrheit wieder gewählt worden. Als neuer Beisitzer ist Dieter Neumann gewählt worden, der die Bereiche Skat (alle 14 Tage im Vorwärts-Wacker Vereinslokal) und Gesellschaftsspiele betreut. Stefan Kothe ist zum neuen Kassierer gewählt worden. Als Kassenprüfer wurden Michael Jaernecke und Peter Uwe Classen bestätigt. Andreas Sonnek kündigt an, dass die nächste BilleVue erst 2015 stattfinden wird, weil der NDR seine „Somertour“ in Billstedt Mitte August veranstaltet und zwei Großveranstal-

tungen innerhalb weniger Wochen sich nicht tragen würden. Hermann May, 2. Vorsitzender des Bürgervereins, bemängelt die rechtliche Zulässigkeit neuerer Bauvorhaben im Billstedter Raum. Leider haben sich noch keine Bewerber für eine neue Schach- oder Spielegruppe gefunden. Wer sich vorstellen kann, so etwas zu organisieren, möge sich bei Hermann May oder der Geschäftsstelle melden.

Ganz aktuell muss unsere nette Frau Collier (im Vorstandsfoto die dritte Dame von links) aus Gesundheitsgründen ihr Amt niederlegen. Es wird also dringend ein/e **Schriftführer/in** gesucht. Wer sich also vorstellen kann, etwa alle fünf bis sieben Wochen die Worte der Vorstandsrunde auf ein bis drei Protokoll-Seiten zu herunter zu dampfen ist hochwillkommen! Bitte Kontakt mit unserer Geschäftsführerin Annelies Höltig aufnehmen (im Foto die 1. Dame von links) und „einfach mal ausprobieren!“

### Wir begrüßen als neues Mitglied:

Karin Beckmann



4) Dass sie tute, die gute....? Dieses Werk lag an welchem Wasserlauf?  
 A: Alster (Als) B: Elbe (Loh) C: Bille (Bil)



5) Der Vorgänger der „Regionalstelle“ (Ortsamt) lag an welcher Hauptstraße?  
 A: Möllner (hor) B: Billstedter (Iste) C: Homer (er)



6) Dieses Foto des Freibades „Bad Billstedt“ stammt aus dem Jahre ....?  
 A: 1954 (meb) B: 1927 (end) C: 1938 (dt)



**Billstedt-Quiz: Was ist richtig?**  
 Kreuzen Sie an und finden Sie unter A, B und C die richtige Lösung (in Klammern)! Zusammengesetzt ergibt sich das Lebensalter eines „alten Bekannten“ – und mit etwas Glück Ihr Gewinn! Tragen Sie Ihre Lösung in das Lösungsblatt ein und ab damit an den BVB...



1) Wann verschickte der Billstedter Bürgerverein diesen Jahreskalender an seine Mitglieder?  
 A: 2010 (111) B: 2008 (110) C: 2000 (109)

2) Dieses Foto entstand 1905 an der ... Straße?  
 A: Berliner (Tage) B: Steinbeker (Monate) C: Hamburger (Jahre)

3) Diese Fabrik-Foto an der Möllner Landstraße Nr. 44 stammt aus dem Jahre ....?  
 A: 1913 (BVB) B: 1952 (VB) C: 1940 (BV)

## Sommerverlosung des Billstedter Bürgervereins

auf dem Marktfest in Kirchsteinbek 14. + 15. Juni 2014

Meine Lösung:

Bild 1	Foto 2	Foto 3	Foto 4	Foto 5	Foto 6

Vollständiger Lösungssatz:

Name und Anschrift mit Telefonnummer (ggf. E-Mail-Adresse)

**zu gewinnen sind**  
 1 Waren-Gutschein über 25 Euro vom **Wurstparadies Repen**  
 1 Waren-Gutschein über 25 Euro vom **Blumenhaus Reimann**  
 1 Übernachtungsgutschein ( für eine Person eine Nacht) der Firma **Sonnek** (im Gästehaus)



**GUT WOHNEN IN HAMBURG**

Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

- GÄSTEZIMMER AB 35,-€
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE

**GÄSTEHAUS SONNEK**  
 Telefon 040 – 714 98 111

**Nächster Redaktions-schluss ist der 25. Juni 2014**

### Jurinke Gold-Ankauf

Wir kaufen alles aus Gold und Silber: Uhren, Schmuck, Zahngold u.s.w.

fachlich kompetent  
 100 Jahre in Billstedt  
 Vertrauen über Generationen

Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27  
 (gegenüb. Billstedt Center) **sofort Bargeld**  
 An den Wochenmarkttagen: **Di. 9-13 h + Fr. 9-18 h**

**Nächster Bürgertreff**  
 der Initiative „WIR FÜR BILLSTEDT“  
 am Donnerstag, 3. Juli 2014,  
 19.30 Uhr  
 im Restaurant im **Dong Ting**,  
 Merkenstraße 41

Nähere Informationen bei  
 Claudia Deppermann Tel. 73671036

## Bitte kein Billstedt-Bashing mehr!

Die Kriminalität in Billstedt nimmt seit Jahren deutlich ab. Mittlerweile liegt der Stadtteil unter dem Hamburger Durchschnitt.

**Aktuell für 2013: Weniger Raub, Körperverletzung und Einbruchsdelikte**

„Killstedt. Was Billstedt wirklich ausmacht.“ - mit diesem Slogan warb das Hamburger Abendblatt vor einem knappen Jahr großflächig für seine Stadtteilserie und lieferte damit einen weiteren Beitrag zum „Billstedt-Bashing“, der meist nicht sonderlich qualifizierten, aber umso lustvolleren Negativ-Berichterstattung über den Stadtteil im Hamburger Osten. Andere Beispiele der jüngeren Vergangenheit stammen etwa von Spiegel TV („Wie Integration scheitert“), dem NDR („Kiffen, klauen, zustechen“) oder der Hamburger Morgenpost („Die gefährlichsten Straßen Hamburgs“). Man hat das Gefühl, es gilt „Jeder darf mal“. Egal, ob man das eh schon nicht so tolle Image Billstedts weiter zementiert, Hauptsache, die Einschaltquote bzw. die Auflage stimmt.

Keine Frage, hier gibt es durchaus gesellschaftliche Probleme und soziale Brennpunkte. Was allerdings auch nicht unbedingt überrascht angesichts der deutlich überdurchschnittlich hohen Quote an Sozialwohnungen, Hartz-IV-Empfängern, Menschen mit Migrationshintergrund (49,8%, Hamburg: 29,6%) und Jugendlichen (19,1%, Hamburg: 15,6%). Arbeitslosigkeit, Armut, Adoleszenz und Integration stellen einfach besondere Herausforderungen dar.

### Klischees statt Fakten

Viele Menschen und leider auch viele Journalisten assoziieren damit automatisch Gewalt und Kriminalität

und pflegen lieber dieses Klischee statt sich einmal unvoreingenommen auf den Stadtteil einzulassen. Wenn der Werbeslogan auch etwas ganz anderes suggerierte, so förderte die Stadtteilserie des Abendblatts beim genaueren Hinsehen doch auch das zutage, was weit mehr der Wahrnehmung vieler Bewohner entspricht, nämlich dass Billstedt keine Kriminalitätshochburg ist, sondern hinsichtlich der Straftaten absolut durchschnittlich.

Zwar sah sich die Redakteurin bemüßigt, davor zu warnen, sein Fahrrad am Billstedter U-Bahnhof abzustellen, da ihres dort entwendet worden war - als wenn nicht auch anderswo Bahnhöfe bei Fahrraddieben besonders beliebt sind -, doch unmittelbar daneben fand sich die Information, dass Billstedt mit 59 Diebstahldelikten je 1000 Einwohner genau auf dem Hamburger Durchschnitt liegt. Und auch bei den Straftaten insgesamt, deren Zahlen dann Ende des Jahres im Stadtteilbuch des Abendblattes veröffentlicht wurden, waren es 2011 mit 132 je 1000 Einwohner nur wenig mehr als das Hamburger Mittel (129). Die Neustadt, St.Pauli und St.Georg sowieso, aber auch Wandsbek, Harburg, Altona und Rotherbaum hatten höhere Werte, Ottensen, Eppendorf und Bergedorf lagen nur knapp darunter.

### Beeindruckende Entwicklung

Sind dies an sich schon erfreuliche Daten, so stellt sich das Bild noch besser dar, wenn man auf die langfristige Entwicklung schaut. Obwohl die Anzeigebereitschaft sowie die Überwachung durch Sicherheitsdienste und Videoaufzeichnungen zugenommen hat, ist die Zahl der gemeldeten Straftaten seit Jahren im Bereich des PK42 (Billstedt, Billbrook, Horn) rückläufig. Wurden hier in den 1990er Jahren noch 22-

23.000 Straftaten pro Jahr registriert, so ist diese Zahl seitdem massiv gesunken. In 2011 waren es erstmals weniger als 14.000 Delikte.

In 2012 hat sich dieser Trend noch einmal in beeindruckender Weise fortgesetzt. Das PK42 registrierte nunmehr sogar weniger als 13.000 Straftaten. Besonders großen Anteil an dieser positiven Entwicklung hatte Billstedt. Hier gingen die gemeldeten Delikte um 9,5% zurück, während diese Zahl in ganz Hamburg nur um 0,6% sank. Mit 114 Straftaten je 1000 Einwohner liegt Billstedt nun leicht unter dem Hamburger Durchschnitt (120) und deutlich unter dem Durchschnitt des Bezirks Hamburg-Mitte (221). Ebenso verhält es sich bei Diebstählen und Drogendelikten: 53 bzw 3,7 Taten je 1000 Einwohner gegenüber 61 bzw. 4,4 in ganz Hamburg und 104 bzw. 11,6 in Hamburg-Mitte. Leicht über dem Hamburger Durchschnitt, aber deutlich unter dem Durchschnitt des Bezirks Hamburg-Mitte liegen die Werte für Körperverletzung und Raub. Hier sind es 13,3 bzw. 2,1 Delikte je 1000 Einwohner gegenüber 11,8 bzw. 1,6 in Hamburg und 25,7 bzw. 3,8 in Hamburg-Mitte. Einzig bei den Einbrüchen lag Billstedt 2012 mit 6,2 Taten je 1000 Einwohner sowohl über dem Wert von Hamburg (3,9) als auch dem von Hamburg-Mitte (3,6). Raub und Einbruch gehörten 2012 zu den wenigen Delikten, die einen Anstieg zu verzeichnen hatten. Dieser fiel in Billstedt mit 16,4%\* bzw. 23,1% deutlich stärker aus als in Hamburg gesamt (5,6% bzw. 9,4%). 2011 hatte der Stadtteil noch bei 1,8 bzw. 5 Taten pro 1000 Einwohner und damit wesentlich dichter am Hamburger Durchschnitt gelegen.

### Körperverletzung vor allem im sozialen Nahbereich

Ein signifikanter Rückgang war schließlich auch bei den Straftaten

an und aus KFZ, bei Ladendiebstählen und bei Sachbeschädigungen zu verzeichnen. Der Rückgang fiel mit 17,6%, 22,3% und 10,6% überwiegend deutlich stärker aus als im Bezirk Hamburg-Mitte (-5,6%, -1,4% und -10,9%). Mit 11,7, 8,1 und 10 Taten je 1000 Einwohner liegt der

2012 Straftat	Hamburg			Billstedt			Hamburg-Mitte		
	Delikte absolut	pro 1000 Einwohner	Tendenz prozentual	pro 1000 Einwohner	Tendenz prozentual	Tendenz absolut	pro 1000 Einwohner	Tendenz prozentual	
Straftaten insgesamt	227570	120	-0,6%	114	-9,5%	-823	221	+1,6%	
Diebstahl	116127	61	+2,4%	53	-8,5%	-342	104	+6,4%	
Körperverletzung	21299	11,8	-3,0%	13,3	-4,2%	-40	25,7	-1,3%	
Drogen	7935	4,4	+1,4%	3,7	+0,4%		11,6	-4,9%	
Einbruch	7094	3,9	+9,4%	6,2	+23,1%	+81	3,6	+3,8%	
Raub	2877	1,6	+5,6%	2,1	+16,4%	+21	3,8	+15,5%	
Ladendiebstahl				8,1	-22,3%	-161	15,7	-1,4%	
Kfz				11,7	-17,6%	-172	13,7	-5,6%	
Sachbeschädigung				10	-10,6%	-82	13	-10,9%	

\* Laut dem stellvertretenden Leiter des PK42 Herrn Reuter stiegen die Raubdelikte in Billstedt in 2012 lediglich um 3,6%.



angezeigte Straftaten in Billstedt	2010	2011	2012	2013	Trend 2012/2013	Trend 2010/2013
insgesamt	9119	8682	7857	8300	+5,6%	-8,9%
aufgeklärt	4666	4408	3779	4379	+4%	+1%
Raubdelikte	156	128	149	120	-19,4%	-23,1%
Raub auf Straßen, Wege, Plätzen	107	84	81	71	-12,3%	-33,6%
Körperverletzung insgesamt	1070	961	921	886	-3,8%	-17,2%
Gefährliche und schwere Körperverletzung	296	228	240	199	-17,1%	-32,8%
Gewaltkriminalität	296	228	240	199	-17,1%	-32,8%
Diebstähle	4085	4044	3702	3825	+3,3%	-6,4%
KFZ-Diebstahl	102	78	63	83	+31,7%	-18,6%
KFZ-Aufbrüche	900	978	806	706	-12,4%	-21,5%
Wohnungseinbrüche	411	350	431	359	-16,7%	-12,6%
Sachbeschädigung	865	774	692	681	-1,6%	-21,3%
Straftaten gegen <u>AufenthaltsG/AsylVerfG/FreizügigkeitsG/EU</u>	53	56	64	48	-25%	-9,4%
Rauschgiftdelikte	222	259	260	264	+1,5%	+18,9%
Rauschgiftdelikte Konsumenten	165	199	206	214	+3,9%	+30%
Handel mit/Schmuggel von Rauschgift	43	42	38	40	+5,3%	-7%
Ladendiebstahl	732	722	561	681	+21,3%	-7%

(Quelle: mopo.de, 25.2.2014)

**(Datenbasis: Kriminalitätsstatistik 2012 aus der Hamburger Morgenpost)**

Stadtteil auch hier zum Teil klar unter den Werten des Bezirks (13,7, 15,7 und 13). Erfreulich ist dabei unter anderem, dass Billstedt aufgrund des starken Rückgangs bei den KFZ-Delikten (von 806 in 2011 auf 634) nicht mehr der führende Straftatschwerpunkt in Hamburg ist. Dieser liegt nunmehr in Winterhude.

Für den Bereich der Körperverletzung (Rückgang um 4,2% gegenüber -3,1% in Hamburg und -1,3% in Hamburg-Mitte) gilt, dass sich bei etwa 70% der Fälle Täter und Opfer kennen. Eine besondere Bedeutung kommt hierbei der häuslichen Gewalt sowie der Gewalt unter Jugendlichen zu. Im letzteren Fall kommt es zudem häufig vor, dass die Opfer in anderen Fällen als Täter in Erscheinung treten. Man kann also in beiden Fällen in hohem Maße von Taten sprechen, die sich innerhalb eines Milieus abspielen und von denen für Unbeteiligte ein eher geringes Gefährdungspotential ausgeht. Zudem ist auch die Jugendkriminalität rückläufig. 2012 verringerte sich die Zahl der Delikte hamburgweit um 6,4%.

#### Erfolgreiche Polizeiarbeit

Bildet sich doch einmal ein Kriminalitätsschwerpunkt heraus, so ist es der Billstedter Polizei bisher immer relativ schnell gelungen, der Lage Herr zu werden. Als zuletzt vor einigen Jahren eine Gruppe jugendlicher und junger Erwachsener die Siedlung Sonnenland terrorisierte, wurden die Täter binnen kurzer Zeit verhaftet und gegen die Haupttäter Haftstrafen von teils mehr als sieben Jahren verhängt. Ansonsten schafft

es der Polizei häufig, entstehende Gefährdungspotentiale auf dem Weg der Prävention einzudämmen. Insbesondere die Zusammenarbeit mit den Schulen spielt dabei eine große Rolle. Aber auch die Kooperation mit betroffenen Familien und Nachbarschaften sowie der Einsatz der Reiterstaffel haben sich oft als effektiv erwiesen.

Schade, dass sich diese Informationen nicht auch einmal in den großen Medien finden. Aber wahrscheinlich ist es einfach zu mühsam, sich wirklich einmal differenziert mit den Zahlen auseinanderzusetzen, und eine schrille Schlagzeile ist damit vermutlich auch nicht leicht zu haben. Außerdem hieße es ja einzugestehen, dass man selbst jahrelang ziemlich neben der Spur gewesen ist und sich statt von Fakten lieber von

Klischees hat leiten lassen, um diese dann selbst zu verstärken.

Schön wäre es, wenn Journalisten sich wirklich einmal vorurteilsfrei auf Billstedt einlassen und ggf. auch einmal ihre Maßstäbe überprüfen würden. Für viele Bewohner ist Billstedt nämlich ein lebendiger, intakter, lebens- und liebenswerter Stadtteil, in dem es auch noch Platz für Menschen mit kleineren Einkommen gibt, in dem Integration durchaus und immer besser funktioniert und der so einen wichtigen Beitrag für die Weiterentwicklung Hamburgs leistet. Einseitige und überzogene Berichterstattung über die bestehenden Probleme werden der Sache nicht gerecht und tun denjenigen, die sich mit dem Stadtteil identifizieren und sich in ihm engagieren, einfach nur weh.

Ralph Ziegenbalg



**Sanitärtechnik**

**Gasheizung**

**Ölheizung**

**Heizung**

**Wartung**

**Notdienst**

**an 365 Tagen**

**Bedachung**



**VELUX Fenster & Solar**

GmbH & Co. KG

Klempner-,  
Installateurmeister  
und Heizungsbaubetrieb

**Frank  
DENZINGER**

Am Knick 6  
22113 Oststeinbek  
Tel. 0 40 - 678 33 38  
**Reinbek 0 40 - 722 66 06**

service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

**Ihr Bad- und Heizungsspezialist**

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

# Die Seite für unsere Leser

„Der Supermarkt in Billstedt: Wo stand er?“ lautete die Frage, die eine rege Resonanz bewirkte. Schnellster Rater war Herr Harri Malek. Herzlichen Glückwunsch, Herr Malek, zum Gewinn des tollen Repen-Gutscheins!



Gewinner Harri Malek

Herr Egon Schutz aus Marschacht schreibt: „Der Standort war Schiffbeker Weg 13, Ecke Kirchlinden. Ich habe bei Wilhelm Repen am 01.04.1950 meine Lehre zum Einzelhandels-Kaufmann angetreten.“ Ferner antworteten noch Frau Hedi Volk, Kirchlinden und Herr Günter Blum. Vielen Dank allen Mitratern. Besonders großen Dank möchte DerBi im Namen aller Leser Herrn **Gerd Rasquin** aus Oststeinbek aussprechen, der eine besonders gründliche Recherche anbietet, aber dieses Mal auf den Gewinn-Gutschein verzichten möchte, da er schon einmal gewonnen hat. Zu sei-

ner Fotomontage, die dem Leser ein besseres Verständnis zur Lage des ehemaligen Standortes geben soll, führt er aus:

„Dieses Haus war 1934 errichtet worden und gehörte dem Maurer Karl Hinsch. Es lag zwar am Rahlsstedter Weg (seit 1941 „Schiffbeker Weg“), doch der Eingang zum Wohnbereich an der Ferdinandstraße (seit 1941 „Kirchlinden“). Deshalb erhielt es die dortige Hausnummer 41. Im Frühjahr 1940 übernahm Ernst Johann Wilhelm Repen (13.12.1887–24.6.1971) den Kolonialwarenladen der Witwe Paula Ramm und nannte ihn „Lebensmittelhaus“. Repen hatte vorher an der Mozartstraße Nr. 48 in Hamburg gewohnt, war dort Geschäftsführer der Kolonialwarenfiliale von H.A. Timmann. Im Jahre 1951 zog Repen als Rentner in sein Schrebergartenhaus am Merkatorweg Nr. 37, das ihm und seiner Ehefrau Johanna Wilhelmine (1.8.1900–30.7.1980) schon seit 1927 gehörte. Das Ehepaar hatte drei Kinder: Käthe, geboren am 26.9.1920, Helmut geboren am 21.5.23 (fiel 1942 im Krieg) und Heinz Ernst Christian, geboren am 15.6.1925. Der lebt heute am Hogenbergkamp Nr. 12, war einst Verkäufer im Laden seines Vaters und kehrte 1947 aus der Kriegsgefangenschaft heim. Im Jahre 1950 machte er sich selbständig, belieferte Einzelhandelsgeschäfte im Raum Hamburg mit Fleischwaren der Fabrik Hans Kürzdörfer, die

an der Horner Landstraße Nr. 314 lag. Seit 1961 besaß Repen einen Betrieb an der Möllner Landstraße Nr. 176, dessen modernste Maschinen Wurst für Selbstbedienungsgeschäfte verpackten. Seine Eltern zogen 1968 in ein Hochhaus an der Straße Kaltenbergen Nr. 22, wo sie bis zu ihrem Tode wohnten. Die Immobilie an der Straße Kirchlinden erwarb 1951 der Kolonialwarenhändler Wilhelm Eggers. Da der Ladeneingang aber immer schon am Schiffbeker Weg lag, führte er sein Geschäft fortan unter der dortigen Hausnummer 13. Die westliche Straßenverbreiterung auf vier Spuren erforderte Mitte der 1970er Jahre auch den Abbruch des kleinen Spitzdachhauses. Auf dem Foto vom Frühjahr 1940 sieht man Käthe Repen, die 1945 den Kürschner Reinhard Wunder heiratete und mit ihm 1959 an die Sievekingsallee Nr. 44 zog. Ihr einziges Kind Renate war 1946 zur Welt gekommen. Ich danke Herrn Heinz E.C. Repen für einige familiäre Details. Bis ins hohe Alter von 85 Jahren war er noch in seinem Betrieb am Stegerwaldring Nr. 25 aktiv, der hier seit 1972 existiert. Heute führt sein Sohn Heinz Helmut den Betrieb.

Die Fotomontage zeigt die Stelle auf dem Schiffbeker Weg, wo das Haus einst gestanden hatte (Farbfotoquelle: Google Earth).“

Die heutigen Rätselfragen finden Sie dieses Mal im Innenteil dieser Ausgabe. **Senden Sie Ihre Antwort bitte an die Redaktion** (siehe Impressum auf Seite 2) oder geben sie diese ab am Stand des Bürgervereins auf dem **Marktfest in Kirchsteinbek** am 14. und 15. Juni (Einsendeschluss). Dieses Mal gibt es **drei Gutscheine zu gewinnen!**

Jeweils einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro der Firma **Wurstparadies Repen** und vom **Blumenhaus Reimann** und einen **Übernachtungsgutschein** (für eine Person eine Nacht) im **Gästehaus** der Firma **Sonnek**.

Viel Spaß wünscht DerBi!

Fotomontage





# Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen



Für die farbige unterlegten Felder ist eine Voranmeldung notwendig!  
**Anmeldungen:** Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190

<b>Mittwoch</b> , 21.05., 04.06., 18.06., + 02.07.	18:00		<b>Skat im Bürgerverein</b> <i>(jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat)</i> Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040-714 98 111	<b>Vereinslokal</b> <b>Vorwärts-Wacker</b> Öjendorfer Weg 78	
Freitag, 16. Mai	15:00		<b>Rathausbesichtigung</b> mit Philipp Sebastian Kühn (Eintritt frei)	14:55 Uhr, Rathaus-Hauptportal,	
Sonnabend, 17. Mai	14:30		<b>Boßeln</b> in der Havighorster Feldmark (8 Euro) <b>mit Einkehr ins <i>Kfönschnack</i></b>	Havighorst, Ziegeleistraße 81 <i>(siehe Artikel im Heft)</i>	
Montag, 19. Mai bis Donnerstag, 22. Mai			Busrundreise „ <b>Rund um den Spreewald</b> “ (Cottbus, Görlitz, Bautzen, Potsdam, Berlin usw.) mit Rainer Schumacher, ca. 360 Euro (zzgl. EZ-Zuschlag)	Bus-Bahnhof Billstedt Anmeldungen über Geschäftsstelle (Reiseveranstalter: „Reisebüro Behrens“)	
Sonnabend, 24. Mai			<b>Stadtteilfest Horn</b>	Am Gojenboom	
Freitag, 30. Mai	10:15		„ <b>Los mit dem Hamburger Wanderverein</b> “: (12 – 13 km) <b>Das Dosenmoor</b> Wir wandern von Einfeld am Einfelder See entlang ins Dosenmoor zurück nach Einfeld (Neumünster) Kaffeerast am Schluss, Helga Prescher, Tel. 7131326	Treffen für Gruppenticket: 10:15 Uhr, Hbf. Reisezentrum. Abfahrt 10:43 Uhr mit RE von Hbf. nach Neumünster. Dort Treffen um 11:40 Uhr. Rückkehr in Hamburg ca. 18 Uhr. Fahrkosten: Schleswig-Holstein-Ticket-Anteil.	
Freitag, 13. Juni	19:00		<b>Das kalte Herz</b> nach einem Märchen von Wilhelm Hauff, Regie: Lars Ceglecki und Sandra Kiefer, Karten erhalten Sie ab Anfang Mai für € 8,00 in den Vorverkaufsstellen und in den Gemeindebüros	Kirche in Steinbek  <i>(siehe Artikel im Heft)</i>	
Sonnabend, Sonntag, 14. + 15. Juni	10:00 bis 17:00		<b>Kirchsteinbeker Marktfest</b>	Steinbeker Marktplatz	
Sonntag, <b>neu!</b> 22. Juni	11:00		<b>Sommer-Fahrradtour</b> in die Hafencity	Kultur Palast, Öjendorfer Weg 30a <i>(siehe Artikel im Heft)</i>	
Mittwoch, 2. Juli	16:00 bis ca. 19:00		<b>Barkassenfahrt</b> Hamm und Hammerbrook, Kosten: 19 €	Landungsbrücken, Brücke 2	
Donnerstag, 3. Juli	19:30		<b>Bürgertreff „Wir für Billstedt“</b> Näheres: Claudia Deppermann Tel. 73671036	Restaurant Dong Ting Merkenstraße 41	
Sonnabend, 9. August	15:00		Führung durch die <b>Fischtreppe im Elbe- Sperrwerk</b> bei Geesthacht (kostenlos)	U-Billstedt, Bus 12, 13:24 (13:10 Treffen für Gruppenticket) <i>(siehe Artikel im Heft)</i>	
Sonnabend, 23. August	11:00 Fahrrad 12:50 HVV (U-Billstedt)		<b>Fahrradfahrt</b> und Führung (Führung 5 Euro) „ <b>Garten der Frauen</b> “, Friedhof Ohlsdorf, alternativ Fahrt mit dem HVV	Start: Kultur Palast Hamburg, Öjendorfer Weg 30a Führung: 14:00 Uhr <i>(Artikel im nächsten Heft)</i>	
Freitag, 5. September	ab 18:30		<b>LichterKunst</b> im Schleemer Park	Schleemer Park bei der KiTa „ <b>SpielWerkStadt</b> “	
Sonnabend, 20. September	<i>In Planung</i>		Tagesbusfahrt: <b>Kohltag in Dithmarschen</b>	Bus-Bahnhof Billstedt Anmeldungen über Geschäftsstelle	
Sonnabend, 27. September	14:00		<b>Wanderung</b> mit <b>Oktoberfest</b> in Havighorst, Ziegeleistraße 81, (ab 16:00) <i>Kfönschnack</i>  <i>Eine besondere Stadtrundfahrt:</i> „ <b>Hamburg in- un utwendig...</b> “ mit Rainer Schumacher (48,00 Euro, inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken) max. 37 Personen	Treffpunkt: U-Bahn Mümmelmannsberg	
Sonntag, 28. September	10:00 bis etwa 18:00			Bus-Bahnhof Billstedt Anmeldungen über Geschäftsstelle	
Montag, 6. Oktober	19:00		<b>Plattdeutscher Abend</b> mit Gerd Spiekermann	Panorama-Hotel Billstedter Hauptstr. 41	
Freitag, 31. Oktober	18:30		<b>Preisskat</b> des Bürgervereins Startgeld 10,00 Euro / Jeder Teilnehmer erhält einen Preis aus dem Wurstparadies REPEN	Vereinslokal Vorwärts-Wacker, Öjendorfer Weg 78	

**Kegeln:** Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung

## Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.

Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr

Mai 2014											
Inge	Lorezen	1	5	Horst	Ahrens	26	5	Helga	Haering	8	6
Edith	Lauterbach	3	5	Herr Heinemann	Hotel Panorama	26	5	Günther	Volkmer	9	6
Elke	Bentfeldt	4	5	Günter	Blum	28	5	Ernst A.	Kothe	9	6
Ursula	Apel	4	5	Jürgen	Hartmann	28	5	Klaus	Vocke	9	6
Michael	Jaernecke	9	5	Herbert	Glabbatz	30	5	Ilse	Timm	10	6
Renate	Johnsen	11	5	Elisabeth	Jakoby	30	5	Grete	Körner	10	6
Fred	Theel	19	5					Eleonore	Klinger	12	6
Dagmar	Knutz	19	5					Ilse	Ott	14	6
Hermann	May	20	5	Ute	Schendel	3	6	Heinz	Repen	15	6
Bernhard	Johannes	23	5	Ursel	Feiling	4	6	Inga	Pölkling	23	6
Reinhold	Schoel	23	5	Erika	Jacob	6	6	Metin	Hakverdi	25	6
Rosemarie	Flato	25	5	Theodor	Hartmann	7	6	Ursula	Lundershausen	28	6
				Elke	Schröder	8	6	Elfriede	Ohlrich	29	6



**SONNEK IMMOBILIEN GMBH**  
VERMIETUNG · GUTACHTEN · VERKAUF

„Wir verstehen uns als Ihr kompetenter Partner vor Ort“

**SONNEK IMMOBILIEN GMBH** | Telefon: 040 - 714 98 112  
Schiffbeker Höhe 19 | Telefax: 040 - 714 98 113  
22119 Hamburg | www.sonnek-immobilien.de

**Glaseri Ludewig**  
Meisterbetrieb seit 1897

*Bildereinrahmung*  
vom Fachmann

- ★ über 200 Holzrahmenmuster
- ★ Fertigung in eigener Werkstatt
- ★ Beratung vor Ort · Hol-/Bringservice
- ★ *Musterecken zur Ansicht für Zuhause*

Hertelstieg 2 · 22111 Hamburg  
Telefon 040/731 37 59

**GARTENDIENST TREISCH**  
Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

Baumarbeiten und Rodungen  
Garten- und Erdarbeiten  
Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen  
Betonpflaster- und Plattenarbeiten  
Einzäunungen aller Art  
Lieferung von Sand und Mutterboden  
Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 · 22117 Hamburg  
Tel. (040) 7 12 74 08 · Fax (040) 7 12 74 04

*Gemeinsam das Beste erreichen!*

**IFP INITIATIVE FÜR PFLEGE ZU HAUSE GmbH**  
Morsumer Weg 12 · 22117 Hamburg  
**TEL. 713 59 31** - 24 Std. erreichbar

Ihr ambulanter Pflegedienst  
im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -  
Vertragspartner aller Krankenkassen,  
Pflegekassen und Sozialämter



**Rolf J. WEGNER**  
SANITÄRTECHNIK GmbH

**Wasser Wärme Wohlbehagen**



**Heizung + Bäder**  
Strom und Wärme aus der eigenen Heizung

Steinbeker Marktstr. 47 · 22117 Hamburg (74)  
☎ 040 / 712 28 14  
www.Rolf-J-Wegner.de

**REPEN** **Fabrikverkauf für Jedermann**  
Das Wurstparadies

Öffnungszeiten: Do 9.30-15.00 Uhr  
Fr 9.30-17.00 Uhr



*Jede Woche wechselnde Angebote*

JUPITER Repen KG | Tel. 040-65 90 98 0  
Stegerwaldring 25 | Fax 040-655 66 92  
22119 Hamburg | info@jupiter-repen.de  
www.jupiter-repen.de

DAS GEWUSST-WIE BEI IMMOBILIEN

**EFH oder DHH für Familie Bauer aus Passau gesucht!**

**VERKAUF VERMIETUNG VERWALTUNG**

**Quadro-Plan**  
Consulting & Immobilien GmbH

040-700 1000 0

info@quadro-plan.de  
www.quadro-plan.de

Schiffbeker Schanze 13  
22117 Hamburg

